

**HESSISCHER LANDTAG**

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)****Drucksache 18/1013**Einzelplan **05** **Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit
Buchungskreis: 2470

Produktnummer lt. Leistungsplan 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Sozialgerichte

	von	Veränderung um	auf
<u>Leistungsplan:</u>			
Menge	76	+12	88
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	16.257,3	+913,9	17.171,2

Sonstige Veränderungen:

Der Mehraufwand ist zugunsten der Einrichtung von 15 Planstellen für Richter (R1) zu verwenden.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Schaffung 12 zusätzlicher Richterstellen. Staatliches Handeln muss immer überprüfbar sein und die Einzelnen müssen vor ungerechtfertigten Eingriffen des Staates geschützt sein. Unabhängige Kontrollinstanzen sind dazu unabdingbar. Im freiheitlich demokratischen Rechtsstaat kommt diese wichtige Aufgabe den unabhängigen Gerichten zu.

Die Rechtsweggarantie ist deshalb für uns ein hohes Gut. Ihren grundgesetzlichen Auftrag können die Gerichte aber nur erfüllen, wenn sie hinreichend ausgestattet sind.

Sozialrichterinnen und –richter stehen aufgrund des desolaten Zustands auf dem Arbeitsmarkt und den Hartz-IV-Gesetzen vor einer kaum zu bewältigenden Prozessflut – deren Ende nicht abzusehen ist. Angesichts dieser Arbeitsbelastung, wollen wir mit der Forderung 12 zusätzlicher Stellen den Anspruch der Rechtsuchenden auf zeitnahe und qualifizierte Rechtsprechung sicherstellen.

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen